

VOM TOD LEBEN - DIE BESTATTER

27. März 2011, ca. 23.10 Uhr bei RTL

Sie leben davon, dass Menschen sterben. Und gestorben wird bekanntlich immer. Bestatter - ein Geschäft mit dem Tabu. Es ist ein Tabu, weil viele Menschen Angst vor dem Tod haben. Für diese Menschen ist das Tabu längst gebrochen, der Tod ihr tägliches Geschäft – und ihr unkündbarer Kollege.



Ob Fußballurne, Designersarg oder Totenmaske – Bestatter Christoph Kuckelkorn ist immer am Puls der Zeit. Doch warum sollte es nach dem Tod überhaupt eine Rolle spielen, in welchem Sarg man beerdigt wird? „Der Verstorbene ist mehr als nur eine Hülle, mehr als der tote Körper!“ Christoph Kuckelkorn - ein moderner Bestatter. Viele seiner Kollegen üben ihr Handwerk lieber im Verborgenen aus. Er will mit Tabus brechen und Außenstehenden zeigen, was im Familienunternehmen passiert. Der 46-Jährige ist nicht einfach nur ein Bestatter. Er ist Thanatopraktiker, balsamiert auf Wunsch Verstorbene ein und rekonstruiert entstellte Leichen.



Ein Handwerk, mit dem der Familienvater Verstorbenen ihre Würde zurückgeben möchte. „Auch für Angehörige ist der letzte Anblick ihrer Liebsten ein wichtiger Teil der Abschiednahme“, ist sich der Bestatter sicher.

Christoph Kuckelkorn weiß, wovon er spricht. Seine erste Frau starb 2000 mit erst 35 Jahren beim Motorradunfall. Der Kölner bestattete sie selbst.



Auch Hartmut Woite ist Bestatter, aber von einem anderen Schlag. Er ist der Erfinder der Discount-Begräbnisse. Der 66-Jährige rühmt sich damit, unschlagbar günstig zu sein. Ab 479 Euro bringt er Menschen unter die Erde. Möglich ist das, weil der „Mister Aldi der Bestatter-Szene“ die Verstorbenen in einem Krematorium in der Tschechei einäschern lässt. Kritiker werfen ihm Leichentourismus vor. Er kontert und prangert die seiner Meinung nach unverschämte Preispolitik anderer Bestatter an. Um Aufklärungsarbeit bei seinen Kunden in spe zu leisten, bietet Hartmut Woite regelmäßig Kaffeefahrten ins Krematorium nach Tschechien an.

Interessenten können nicht nur live bei einer Einäscherung dabei sein. Es warten Highlights wie die Raketen-Bestattung, bei der die Asche in die Luft geschossen wird. Woite möchte nicht nur günstig sein, sondern unvergessliche Erlebnisse kreieren.



Jobs des Todes – „Die große Reportage“ über Bestatter und ihren Alltag.